



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 6. März 2025



Tribschnee



2100m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Tribschnee. Feuchte Rutsche im Tagesverlauf.

Mit Neuschnee und mäßigem Südostwind entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in mittleren und hohen Lagen teils störanfällige Tribschneeanisammlungen. Stabilitätstests und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Hinweise für diese Situation. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind weiterhin feuchte Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Diese können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m. Die Lawinen können besonders an sehr steilen Hängen teilweise mittlere Größe erreichen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen müssen vor allem an Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Es ist verbreitet teilweise sonnig. Die Schneedecke wird verbreitet feucht.

Besonders an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.